

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 86 (2008)  
**Heft:** 4-5

**Rubrik:** Subsektion Schwarzenburg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bären 2

### September

2. Di **Chablais Vaudois**, T1, Les Posses–Fenalet–Le Bévieux (Bex), +30/–500 m, 2½ Std., Bern HB ab 07.35 Uhr, Leitung: Toni Stalder, 031 951 19 03
16. Di **Goms**, T1, Blitzingen–Niederwald–Ernen, +70/–140 m, 2½ Std., Bern HB ab 08.07 Uhr, Leitung: Roland Kurath, 031 971 17 35
30. Di **Pilatus**, T1, Rundgang vom Gipfel und Aussicht, +/- wenig, 1 Std., Bern HB ab 08.00 Uhr, Leitung: Walter Kleine, 031 911 33 54

### Oktober

14. Di **Zermatt**, T1, Zermatt–Blatten–Winkelmatten–Zermatt, +/-180 m, 2 Std., Bern HB ab 08.07 Uhr, Leitung: Christian Brunold, 031 961 19 81
28. Di **Sense**, T1, Thörishaus/Dorf–Laupen, +/- wenig, 2 Std., Bern HB ab 13.16 Uhr, Leitung: René Dysli, 031 747 80 80

## Subsektion Schwarzenburg

### Klettern am Würfel

Die Subsektion Schwarzenburg hat einen mobilen Boulderwürfel gezimmert, der bei Werbe-, Plausch- und Trainingsveranstaltungen ein unschlagbarer Blickfang ist.

### Von der Idee zum Holzelement

Das ganze Projekt – von der Idee bis zur Realisierung – verlief wie ein schneller, dynamischer Boulderzug. Stein des Anstosses war die Euro 08. Die Subsektion wurde von den Organisatoren des Public Viewing in Schwarzenburg angefragt, ob unser Verein beim Rahmenprogramm während der Übertragung der EM-Fussballspiele auch präsent sein wolle. Diese einmalige

Gelegenheit, um Werbung für unseren Verein im Dorf zu betreiben, wollten wir nicht verstreichen lassen. Da im Vorstand der Subsektion einige Boulder-Freaks mitwirken, kreisten die Gedanken bald einmal um die neue Spielart des Klettersports. Bouldern eignet sich in idealer Weise, mit wenig Aufwand und in attraktiver Art den Klettersport zu präsentieren.

Da aber die Miete einer Boulderwand die finanziellen Möglichkeiten der Subsektion gesprengt hätte, war die Idee schnell geboren: Unser Jugendbeauftragter, Roland Joss, gelernter Holzbauingenieur schlug vor, einen Boulderwürfel selbst zu entwerfen und mit Hilfe der JO zu bauen.

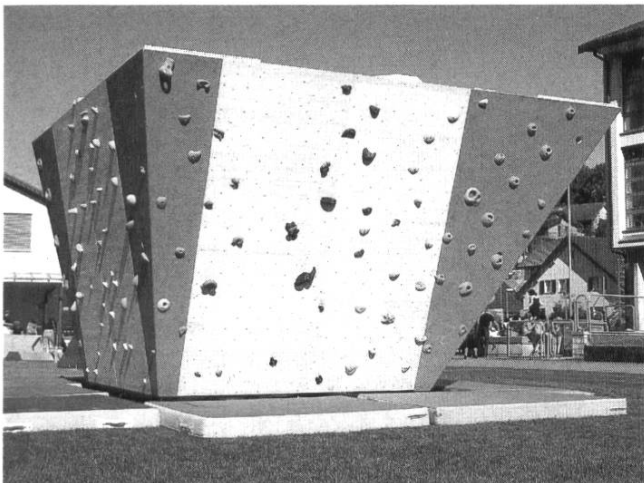


**Aufbau des Boulderwürfels.**

Innert zwei Monaten wurde eine Konstruktion entwickelt, die Pläne wurden ausgearbeitet, das Material beschafft und nicht zuletzt Sponsoren für die Finanzierung gesucht. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen der Firma Remund Holzbau, deren Gerätschaften und Räumlichkeiten wir benutzen durften, konnten die Holzarbeiten professionell ausgeführt werden. Mit einem regelrechten Endspurt in der Woche vor der Euro 08 bauten unzählige Helferinnen und Helfer den Würfel zusammen; beinahe musste noch das Eröffnungsspiel Schweiz–Tschechien wegen Bauverzögerungen verschoben werden...

### Vom Holzelement zum Boulderwürfel

Der Boulderwürfel stand nun bereits zweimal im Einsatz. Neben dem bereits erwähnten Public Viewing in Schwarzenburg wurde er Ende Juni an der Jubiläumsveranstaltung zur 150-Jahr-Feier der Sekundarschule Schwarzenburg aufgebaut. Das modulare Bauprinzip hat sich bewährt, der Würfel kann relativ einfach transportiert und aufgebaut werden. Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass der rot leuchtende Boulderwürfel für Kinder wie ein Magnet wirkt, aber auch gestandenen Kletterfreaks juckt es in den Fingern beim Anblick der überhängenden Würfelseiten.



**Der Boulderwürfel fertig aufgebaut.**

Dank der gesammelten Erfahrungen haben wir aber auch Verbesserungspotenzial erkannt, um den Aufbau des Boulderwürfels noch zu verfeinern. Die Holzelemente werden bei der Firma Remund Holzbau in Schwarzenburg auf Doppelpaletten gelagert und können mit einem Stapler schnell auf einen Kleintransporter geladen werden. Dadurch müssen die massiven Elemente – insgesamt wiegt der Würfel etwa 800 kg – nicht von Hand aufgeladen werden.

### Vom Boulderwürfel zum Blickfang an Anlässen

Den Würfel haben wir aber nicht gebaut, um ihn in einer Zimmerei einzulagern, nein, er soll auf Reisen gehen. Deshalb vermieten wir den Boulderwürfel zu günstigen Konditionen. Der

Würfel benötigt für einen einwandfreien Betrieb und für den Aufbau eine Grundfläche von etwa 10 x 10 Metern. Die Höhe der kletterbaren Wände beträgt etwa 3 Meter. Jede der vier Würfelseiten ist unterschiedlich geneigt, so dass von leichten bis ganz schweren Boulder Routen geklettert werden kann. Die rund 100 mitgelieferten Klettergriffe können in den vorgesehenen Schlagmuttern einfach und variantenreich angebracht werden.

Interessenten, die den Boulderwürfel für eine Veranstaltung mieten möchten, können sich an den technischen Leiter der Subsektion Schwarzenburg wenden:

Bruno Hostettler

E-Mail: [bruno.hostettler@bluewin.ch](mailto:bruno.hostettler@bluewin.ch)



**Klettern am Boulderwürfel kostet Kraft.**

Weitere Informationen und Bilder zum Boulderwürfel gibts auf der Website:

[www.boulderwürfel.ch](http://www.boulderwürfel.ch)

*Reto Müller*